

Lauter unmoralische Angebote

Theatergruppe der Großenritter Eintracht präsentiert Komödie: „Wie wär’s denn, Mrs. Markham?“



Verwicklungen ohne Ende: Elvira Viereck (vorn von links), Sandra Lohaus und Erika Knauf sowie Matthias Hadwiger (hinten von rechts), Eva Brede und Thomas Gück agieren auf der Bühne, Ursula Seipel und Alexander Tyrasa hinter den Kulissen. Foto: Junker

Von Constanze Junker

Baunatal. Wer mit wem? Und wenn ja, wann? Einzig das Wo scheint klar.

Am 3. Oktober wird die Komödie von Ray Cooney und John Chapman Premiere in der Großenritter Kulturhalle feiern. Deshalb müssen sich die Darsteller der Abteilung Theater des GSV Eintracht Baunatal auf der Bühne konzentrieren. Sie proben abends, nach einem achttündigen Arbeitstag, am sechsten großen Stück ihrer Laufbahn. Mehrfach in der Woche abendliches Üben, zwei Probenwochenenden mit Sprachtraining haben sie auch noch vor sich.

„Wir wollen unseren Zuschauern einen unterhaltsamen Abend mit Qualität bieten – das sind sie so von uns gewohnt“, sagt Abteilungsleiter Thomas Gück über die Motivation seiner 23 Mitstreiter.

Zehn von ihnen werden in diesem Jahr auf der Bühne agieren, die anderen kümmern sich um Kulissen, Kostüme, Requisiten oder Öffentlichkeitsarbeit. Zwischen 40 und 61 Jahre sind die Mitglieder der Theatergruppe alt. Die meisten sind schon seit deren Gründung vor sieben Jahren dabei.

20 Stücke gelesen

Auch die Komödie für dieses Jahr wurde gemeinsam ausgesucht. Etwa 20 Stücke wurden dafür gelesen, eigens dafür bildete man ein Stückeauswahlgremium.

Das prüfte, ob Inhalt, Figuren und Kosten zu den Großenritter Mimen passen. 2009 entschieden sie sich für eine Komödie in zwei Akten.

Eigentlich wollte Autorengattin und Hausherrin Mrs. Markham nur ein wenig shoppen, um beim abendlichen Ball des Buchverlegers ihres Mannes einmal so richtig zu glänzen. Kaum wieder im Hause, muss sie die Anmeldungen für das eheliche Schlafzimmer ordnen. Denn in der Zwischenzeit haben sich mehrere Paare ohne Heimat gefunden, die eben an diesem Abend Interesse daran zeigen.

Verirrungen, Verwicklungen, Missverständnisse am laufenden Band. Mrs. Markham gerät dabei selbst mitten in das organisatorische Durcheinander. Interessen, Terminpläne und Wünsche für die abendliche Zielperson überschneiden sich. Und statt des erwarteten abendlichen Tanzvergnügens droht ein handfester Ehekrach.

Aber Mrs. Markham wäre nicht Mrs. Markham, wenn es ihr nicht gelänge, diesen Schlamassel pointenreich auflösen. Alle Vorstellungen finden im großen Saal des Großenritter Kulturhauses statt. Tickets kosten im Vorverkauf 5 Euro, an der Abendkasse 6 Euro.

Termine: 3. und 24. Oktober sowie 14. und 28. November, jeweils 19.30 Uhr. Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr. Kartenvorverkauf: Schreibwarengeschäft Ingrid Werner, Bruno Kaminski Nachf. G. Brede, Geschäftsstelle des GSV Eintracht Baunatal, Kulturhalle. Kartentelefon: 0 56 01/ 8 65 66.